

# RUNDSCHAU

Gmünd/Rems-Murr-Kreis

## Goldene Ehrennadel im Doppelpack

**Beide sind sie seit 1990 Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und mit viel Engagement dabei: Ulrich Burr und Helm-Eckart Hink. Nun wurden sie mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.**

SWP | 19.07.2014



Dr. Wolfgang von Geldern (rechts) ehrt den früheren Murrhardter Bürgermeister Ulrich Burr mit der goldenen Ehrennadel. Fotos: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Aus der Hand des Bundesvorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Staatssekretär a. D. Dr. Wolfgang von Geldern, erhielten zwei ebenso verdiente und im Rems-Murr-Kreis bekannte

Mitglieder eine seltene Ehrung, die goldene Ehrennadel.

Murrhardts früherer Bürgermeister Ulrich Burr wurde für seine langjährigen Verdienste um den Verband auf Kreis-, Landes- und Bundesebene geehrt. Im Jahr 1990 zählte er zu den Gründungsmitgliedern des Kreisverbands Rems-Murr der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und hatte fünf Jahre dessen Vorsitz inne. Von da an im Landesvorstand aktiv, übernahm er im Jahr 2002 von Staatssekretär a. D. Ventur Schöttle den Vorsitz des SDW-Landesverbands, den er bis 2014 erfolgreich führte. Auch bundesverbandspolitisch ist Ulrich Burr als Beisitzer im elfköpfigen Vorstand präsent und setzt hier Akzente.

Dr. von Geldern würdigte Ulrich Burr als einen Mann, der sich seit vielen Jahrzehnten in zahlreichen Gremien in und ausserhalb der SDW für die Belange des Waldes einsetzt. Ein sichtbares Zeichen seines umtriebigen Wirkens als Landesvorsitzender ist die Gründung von fünf Kreisverbänden (Freiburg, Ortenau-Mittelbaden, Ostalb, Rhein-Neckar, Schwäbisch Hall) in Baden-Württemberg in seiner zwölfjährigen Amtszeit.

Mit der goldenen Ehrennadel wurde auch Forstdirektor a. D. Helm-Eckart Hink geehrt. Bis zu seiner Pensionierung Leiter des Staatlichen Forstamts Backnang, gehörte er 1990 als stellvertretender Vorsitzender zum Gründungsvorstand des SDW-Kreisverbands Rems-Murr, ein Amt das er bis heute mit großem Engagement und Ideenreichtum ausübt. Hink vertritt den Kreisverband im SDW-Landesvorstand seit vielen Jahren. Ebenso bringt er seinen profunden forstpraktischen Sachverstand in die Arbeit des Bundesverbands ein und organisiert in ganz Deutschland jährlich Fachexkursionen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Im SDW-Kreisverband schlägt sein Herz für die Bildungsarbeit mit Kindern im Wald.



Der Zeitpunkt der Ehrung Ulrich Burrs markierte auch den Führungswechsel an der SDW-Landesspitze. Burr gab nach zwölf Jahren den Vorsitz und die Führungsverantwortung des Verbandes an den Landtagsabgeordneten und Schuldirektor Karl-Wilhelm Röhm weiter, der bisher stellvertretender Landesvorsitzender war. Dass Ulrich Burr der SDW auch künftig erhalten bleibt, zeugt seine einstimmige Wahl zum ersten stellvertretenden Landesvorsitzenden. Althüttes Bürgermeister Reinhold Sczuka wurde einstimmig zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, Helm-Eckart Hink einstimmig als Beisitzer in den Landesvorstand.